

1 | 19 Infoblatt Bulletin d'information

Schweizerische Organisation für Geoinformation
 Organisation Suisse pour l'Information Géographique
 Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica
 Swiss Organisation for Geographic Information

Editorial	1
Einladung zur 26. Generalversammlung der SOGI in Neuchâtel	2
Convocation à la 26 ^{ème} assemblée générale de l'OSIG à Neuchâtel	2
Berufsmesse? Gewerbeausstellung? Firmenjubiläum? Wir unterstützen Sie mit dem notwendigen Equipment!	3
Salon professionnel ? Foire commerciale ? Anniversaire d'entreprise ? Nous vous assistons avec l'équipement nécessaire!	3
Vertiefungsmodule zu ausgewählten GIS-Themen	4
GEOSpatial Data Day 2019 am 13. Juni in Bern	7
Von der analogen zur digitalen Vermessung: 200 Jahre Schweizer Geomatik für die Welt	8
Spirgartentreffen	10
FHNW Muttenz: Geomatik	11
Bildungslandschaft Geomatik	13
Formation Géomatique	14
Swiss eGovernment Forum 2019	15
Impressum	16

Editorial

Räumliche Daten seien nichts Besonderes, "spatial" lediglich eine Spalte in einer Datenbank. Mit ähnlichen Aussagen wird vielfach dargelegt, dass Fachwissen in der Geoinformatik nicht notwendig sei. Ein jeder Informatiker könne Applikationen mit einem kartographischen Teil entwickeln. Die Erfahrung in den GIS-Fachstellen jedoch zeigt etwas anderes. Die Interpretation einer Karte oder eines Planes ist nicht trivial. Nicht jede Person hat das räumliche Einbildungsvermögen, um sich aus einer Karte die Realität vorstellen zu können. Aus diesem Grund ist es auch schwierig, von Informatiker ohne jegliches Geowissen, geographische Applikationen entwickeln zu lassen.

Die Geotechnologien werden vielfach gebraucht, um räumliche Gegebenheiten zu veranschaulichen, vereinfacht darzustellen, um mit der Zielgruppe zu kommunizieren, kommunizieren zu können. Daraus sollte man jedoch nicht schliessen, dass die räumlichen Abhängigkeiten auch einfach sind. Die Interaktion zwischen rechtlichen Einschränkungen und geographischer Abbildungen ist heute komplexer als auch schon.

Ähnliche Diskussionen laufen auch in Sachen Datenmodellierung und Datenpflege. Fachkenntnisse in der Datenmodellierung, Datenpflege brauche es nicht, es gebe ja Big Data. Eines hat mit dem anderen nichts zu tun. Will man gezielt Fragen beantworten, ist die saubere Datenmodellierung und -strukturierung unumgänglich. Für die Verwaltung schreibt die Gesetzgebung in Sachen Datenschutz vor, dass jede Datensammlung einem Zweck dienen soll. Der Einkauf von unstrukturierten Daten, um dann auf gut Glück etwas Schlaues daraus zu ziehen, kann insbesondere für Verwaltungen keine Strategie sein.

Die Strukturierung von Prozessen, um die Digitalisierung vorwärtszutreiben, schafft Qualität. Die Vereinfachung von Prozessen, um Digitalisierung bzw. Automatisierung zu ermöglichen, verschlechtert Qualität. Die Reduktion aufs Einfache und das Ignorieren der Komplexität scheint jedoch in Mode gekommen zu sein. Fachwissen auch in der Geoinformatik ist meines Erachtens nach wie vor ein gefragtes Wissen. Verwaltungen, die für ihre Geoinformation auch die nötige Zuverlässigkeit bieten müssen, sind Kompetenzen in der Geoinformatik absolut notwendig. Die Ausbildung im Bereich Geoinformatik und Geostatistik ist meines Erachtens zu stärken.

Rainer Oggier, Leiter GIS-Fachstelle Kanton Wallis, Vorstandsmitglied SOGI



Einladung zur 26. Generalversammlung der SOGI in Neuchâtel

Convocation à la 26^{ème} assemblée générale de l'OSIG à Neuchâtel

Donnerstag, 21. März 2019, 14.15 Uhr, Neuchâtel, BFS, Sitzungsraum T1402 im 14. Stock
Jeudi, 21 mars 2019, 14.15 h Neuchâtel, OFS, salle de conférence T1402, 14^{ème} étage

Referate BFS / Présentation OFS :

Claudio Facchinetti:

Projekt Methodenrevision Arealstatistik 2020

Projet de révision de la méthodologie de la statistique de la superficie du sol 2020

Patrick Kummer:

Neuigkeiten zum Informationssystem Gebäude und Wohnungen

Nouveautés du système d'information des bâtiments et logements

Manuel Brand:

Nutzung von Geodaten für den neuen Immobilienpreisindex des BFS

Utilisation des géodonnées pour le nouvel indice des prix de l'immobilier de l'OFS



Berufsmesse? Gewerbeausstellung? Firmenjubiläum? Wir unterstützen Sie mit dem notwendigen Equipment!

Berufsmesse? Gewerbeausstellung? Firmenjubiläum? Egal, welchen Anlass Sie planen. Bei der SOGI können Sie rasch und günstig das von Ihnen gewünschte Material für Ihre Stand-Möblierung bestellen, so zum Beispiel Sitzgelegenheiten, Gestelle, Bildschirme (klein und gross) und anderes. Wählen Sie einfach eines der vier angebotenen Pakete, füllen Sie das Bestellformular aus und Ihr Material wird Ihnen direkt an den gewünschten Ausstellungs-/Messestand geliefert und dort auch wieder abgeholt.

Zudem finden Sie auch Ideen, wie Sie Ihre Fläche bespielen können, so zum Beispiel vorbereitete Posters mit Porträts von Berufsleuten, den GEO-Typen-Test oder Videos. Sie können alles direkt oder via Link kostenlos downloaden. Eine Inventarliste mit den angebotenen vier Paketen, Preise und Konditionen finden Sie unter <https://www.sogi.ch/de/dokumente/ausstellungs-und-messematerial>



Salon professionnel ? Foire commerciale ? Anniversaire d'entreprise ? Nous vous assistons avec l'équipement nécessaire!

Salon professionnel ? Foire commerciale ? Anniversaire d'entreprise ? Peu importe l'occasion que vous préparez. Vous pouvez facilement et à peu de frais commander le matériel dont vous avez besoin pour votre mobilier de stand, comme des sièges, des étagères, des écrans (petits et grands) et bien d'autres articles encore. Il vous suffit de sélectionner l'un des quatre forfaits proposés, de remplir le formulaire de commande, et votre matériel vous sera livré directement sur le stand d'exposition/de salon souhaité et y sera à nouveau retiré à la fin de la manifestation.

Vous y trouverez également des idées sur l'utilisation de votre espace, comme des affiches préparées par des professionnels, le test de type GEO ou des vidéos. Vous pouvez tout télécharger gratuitement, directement ou par le biais d'un lien. Une liste d'inventaire comprenant les quatre forfaits avec prix et conditions est disponible sur <https://www.sogi.ch/fr/documents/materiel-d-exposition-et-de-foire>



Vertiefungsmodule zu ausgewählten GIS-Themen

Am Institut für Kartografie und Geoinformation der ETH Zürich werden Vertiefungsmodule zu ausgewählten GIS-Themen angeboten. Die Module dauern jeweils 2.5 Tage und kosten je 690 CHF.

Es hat noch freie Plätze in:

- Modellbasierte Übernahme heterogener Geodaten in GIS als Schlüssel ihrer Nutzung
- Einführung in QGIS, ein frei verfügbares GIS
- QGIS für Fortgeschrittene
- Raumzeitliches Monitoring mit Drohnen und mobilen GIS
- GIS-Projektmanagement
- 3D mit ArcGIS

Weitere Infos und Anmeldung unter: <http://www.ikg.ethz.ch/cas-ris/module.html>

Modellbasierte Übernahme heterogener Geodaten in GIS als Schlüssel zu deren Nutzung

Zielpublikum:

Fachleute, die bereits INTERLIS 2 kennen (im Umfang von INTERLIS 1) und modellbasierte Methoden und Tools einsetzen wollen zur Lösung von Problemen mit Datenaustausch und Datenintegration. Vorbereitungsunterlagen zur Überprüfung der eigenen INTERLIS-Kenntnisse und zur Schliessung allfälliger Lücken werden vor dem Kurs den Teilnehmenden zugestellt.

Kursziel:

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist in der Lage, mit INTERLIS 2, mit Umformatierung und mit systemunabhängiger Umstrukturierung sowie mit entsprechenden Software-Tools Geodaten zwischen zwei proprietären Formaten auszutauschen, ohne aufwendig programmieren zu müssen.

Kursinhalt:

Modellbasiertes Vorgehen, Vergleich von Umformatierungs-Werkzeugen (Texteditor, Unix-Tools, XSLT, Programmiersprachen, etc.), Einführung der benötigten Software-Werkzeuge (UML / INTERLIS Editor, INTERLIS Compiler (KOGIS), FME (Safe Software), awk Programmiersprache, XSLT). Bearbeitung konkreter Fragestellungen mit Methoden und Werkzeugen.

Kursleitung und Referenten:

H.R. Gnägi (em. IGP ETH Zürich), C. Eisenhut (Eisenhut Informatik AG, Burgdorf).

Software:

Windows Betriebssystem

UML/INTERLIS Editor

INTERLIS Compiler

INTERLIS Checker, ILI-Validator

jEdit, awk Programmiersprache

FME

Voraussetzungen:

Minimale Kenntnisse von INTERLIS wie sie vermittelt werden in: Vorlesungsblock „Datenaustausch modellbasiert“ des CAS RIS/GIS; Vorlesung „Interoperabilität von GIS“ des Geomatik-Studiums ETHZ; INTERLIS-Kurs (2 Tage)

Ablauf:

Montag 4.3.2019 Vormittag

Einführung in modellbasierte Methodik zur Integration von Geodaten in GIS

Gemeinsame Rekapitulation der INTERLIS 2 Sprachelemente (nur Umfang von INTERLIS 1)

Einführung von UML und Vergleich mit INTERLIS 2

Einführung der Werkzeuge für konzeptionelle Modellierung

Praktisch: "Fingerübungen" am Computer.

Nachmittag

Aufgabe 1: Konzeptionelle Beschreibung mit UML der Start-Transferdatei

(Aufgabe aus Planung, Leitungskataster, Umweltschutz)

Aufgabe 2: INTERLIS 2 Text aus dem UML-Klassendiagramm herleiten, Kontrolle mit dem INTERLIS-Compiler und automatische Herleitung der Beschreibung des INTERLIS 1 Transferformats ITF

Dienstag 5.3.2019 Vormittag

Einführung von XML und INTERLIS 2 Transferformat XTF

Umformatierung, die Werkzeuge: Von Texteditor über Unix-Tools bis XSLT und java Programm

Aufgabe 3: 1:1 Prozessor herstellen für die Umformatierung der gegebenen Start-Transferdatei im proprietären Format auf das systemneutrale Standardformat XTF

Nachmittag

Aufgabe 4: Analyse des gegebenen Zielmodells in INTERLIS 2 und Vergleich mit dem Startmodell aus Aufgabe 2; Unterschiede beschreiben

Einführung in Strukturumbau mit dem Softwaretool FME

Aufgabe 5: Semantische Transformation durch Modellumbau mit FME des Startmodells von Aufgabe 2 auf das Zielmodell von Aufgabe 3. Automatischer Umbau der Start-XTF-Datei aus Aufgabe 3 in die XTF-Datei gemäss dem Zielmodell. Prüfen der Resultatdatei mit dem Checker.

Mittwoch 6.3.2019 Vormittag

Abschluss der Aufgaben 3 und 5

Zusammenstellung der Erfahrungen

Ausblick 1: INTERLIS 2 und weltweite Normung (ISO19100, OGC)

Ausblick 2: Einsatzmöglichkeiten der modellbasierten Methodik für Datenarchivierung. Qualitätskontrolle, Metadaten, Internet-Präsenz u.a.m.

Kurskosten:

CHF. 690.- pro Teilnehmer (inkl. Kursunterlagen), Reduktion, falls auch ein anderer Vertiefungsmodul des CAS Rauminformationssysteme besucht wird. Details siehe

<http://www.cas-ris.ethz.ch/>

Anmeldung:

Schriftlich (Brief, Fax oder e-mail) bis spätestens 22.2.2019 an ETH Zürich, Institut für Kartografie und Geoinformation IKG zHv Frau S. Wöhlbier, Stefano Franscini Platz 5, 8093 Zürich (Fax: 044 633 11 53, e-mail: woehlbier@ethz.ch , Tel: 044 633 47 41)

Teilnehmerzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und mit Rechnung bestätigt.

Auskünfte: H.R. Gnägi, em. IGP ETHZ, gnaegi@geod.baug.ethz.ch, Tel. 031 9 218 236

Geomatik Frühlingskolloquium 2019 am Institut Geomatik

26.02.2019 Klimawandel – Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen,
Dr. Gian-Kasper Plattner, Swiss Federal Research Institute WSL

19.03.2019 VA4Energy – Visual Analytics für die Erkundung von Energieverlusten an Gebäuden, Mirco Wedel, Masterthesis Präsentation, MSE in Geomatics, FHNW Muttenz

16.04.2019 Im Untergrund von Aarau – 3D-Erfassung und Visualisierung der Meyerschen Stollen, Kevin Hilfiker, Ackermann + Wernli AG

07.05.2019 Paradigmenwechsel in der Normierung ausgelöst durch die BIM-Methode – Einfluss auf die Schweiz, Prof. Manfred Huber, Institut Digitales Bauen, FHNW Muttenz

www.fhnw.ch/igeo/events



Core content: Knowledge Transfer and Matchmaking around Spatial Data Analytics

Programme

- | | |
|---------------|---|
| 12.15 – 13.00 | Registration and Welcome-Coffee |
| 13.00 – 13.15 | Opening |
| 13.15 – 13.30 | Welcome Talk |
| 13.30 – 15.15 | Spatial Data «Platforms & Applications» |
| 15.15 – 15.45 | Break & Poster Session |
| 15.45 – 17.00 | Spatial Data «Hands-on-Workshops» |
| 17.00 – 17.15 | Conclusion |
| 17.15 – 19.00 | Matchmaking & Poster Session |

The registration portal: www.geosummit.ch



Von der analogen zur digitalen Vermessung 200 Jahre Schweizer Geomatik für die Welt

Die Schweizer Firmen Kern und Wild haben die Welt der Geomatik entscheidend mitgeprägt. Rund um ihre Jubiläen wird diese Welt vielfältig erlebbar. Die Zeitreise in die Vergangenheit und Zukunft startet 2019 in Aarau.

Mit ihrer Innovationskraft haben die Unternehmen Kern und Wild die Geomatik vorangetrieben und neu definiert. Mit der Gründung der Firma Kern vor 200 Jahren wurden die Grundsteine für das Unternehmen Hexagon gelegt, welches heute diese Tradition durch Leica Geosystems weiterleben lässt und stolz ist auf seine Wurzeln und Verankerung in der Schweiz. Die Jubiläen von Kern (200 Jahre) und Wild (100 Jahre) nimmt Hexagon gemeinsam mit Partnern zum Anlass, die Gegenwart und Zukunft der Geomatik mit allen verwandten Disziplinen zu feiern und vielfältig erlebbar zu machen.

Welt voller High-Tech

Unter dem Titel «200yrs Swiss Geo X» nimmt Hexagon die Schweizer Bevölkerung von 2019 bis 2021 mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise in die Welt der Geomatik. Eine Welt voller High-Tech in der die reale mit der digitalen Welt fusioniert wird, sei es um die Erde in all ihren Dimensionen zu vermessen, Architekten und Bauingenieuren die Reise in das digitale Zeitalter zu ermöglichen oder die Sicherheit in lawinengefährdeten Gebieten mittels radargestützter Echtzeitüberwachung zu fördern.

Veranstaltungsort Aarau

Als Gründungsort der Firma Kern und dank der direkten Nachbarschaft zur Sammlung Kern, Stadtmuseum Aarau und Forum Schlossplatz, bietet Aarau ein ideales Setting, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Etablierte Veranstaltungen wie der Tag der Geomatik, Geomatik News und die GGGs Tagung (siehe Box) werden in 2019 in Aarau stattfinden. Das Stadtmuseum Aarau rückt mit einer Ausstellung zum Thema «exakt 200» die Geschichte der Firma Kern ins Rampenlicht. Sie macht mit wegweisenden Entwicklungen von Kern erlebbar was aus den Wurzeln der Firma entstanden ist und wie es die Vergangenheit und die Gegenwart geprägt hat.

Fachtagung der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS)

Schweizer Vermessungstechnik für die Welt – eine Erfolgsgeschichte

13. November 2019, Kultur- und Kongresshaus Aarau

Die Fachtagung fokussiert sich auf bislang weniger gut dokumentierte Aktivitäten von Kern Aarau von den 1970ern bis ins Jahr 1991 und den Wandel von einem Betrieb der Schweizer Maschinenindustrie zu einem High-Tech-Systemhaus. Thematisiert werden zudem der bis heute anhaltende Nutzen von Kern für die Geomatik-Branche weltweit und das «Weiterleben» von Kern nach dem «Aus» im Jahr 1991. Eine Fachtagung mit Vorträgen, Exkursionen und Besichtigungen. Details zur Tagung und Anmeldung (sobald verfügbar): www.gggs.ch

Tag der Geomatik

13. November 2019, Kultur- und Kongresshaus Aarau

Die ETH Zürich und die FHNW initiieren den 5. Tag der Geomatik. Er wird am 13. November 2019 im Kultur- und Kongresshaus Aarau stattfinden. Mit einer interaktiven Ausstellung, Vorträgen und Lernmodulen sollen Experten spannende Einblicke in das Fachgebiet der Geomatik geben. Der Anlass steht interessierten Besucherinnen und Besuchern aller Altersstufen offen. Ganz besonders richtet er sich an Schülerinnen und Schüler, die anhand zahlreicher Anknüpfungspunkte an den Unterricht in Geografie, Physik, Mathematik und Informatik spannende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, relevante Forschungsthemen sowie die exzellenten beruflichen Perspektiven in diesem Fachbereich kennenlernen und erleben.

Aufruf

Können Sie sich als Fachvertreterinnen oder -vertreter vorstellen an diesem Tag etwas aus Ihrem beruflichen Umfeld zu präsentieren? Etwas, das jungen Menschen zeigt, wie relevant und vielseitig Geomatik heute ist? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge bis am 31. März 2019. Einreichung via www.tagdergeomatik.ch.

Geomatik News – HxGN LOCAL 2019

14. November 2019, Kultur- und Kongresshaus Aarau

Zur Ehre und Wertschätzung des 200jährigen Jubiläums von Kern Aarau findet die 33. Veranstaltung «Geomatik News 2019» im Kultur- und Kongresshaus Aarau statt. Neben aktuellsten Informationen und Praxisreports zu Vermessung, Hochbau und Infrastrukturen bietet sich den Teilnehmern die einmalige Gelegenheit, auch auf die Geschichte von Kern Aarau und somit einen der Eckpfeiler des heutigen Erfolges, zurückzublicken. Die Ausstellung ist im benachbarten Stadtmuseum besuchbar. Diverse Fachvorträge sowie Präsentationen der neusten Systemlösungen aus der Welt von Hexagon/Leica Geosystems zeigen den Besuchern Wege und lohnende Prozesse in die Zukunft auf.

Mehr Informationen erhalten Sie auf:

www.leica-geosystems.com/de-CH/about-us/events



Spirgartentreffen

Ziel des Spirgartentreffens ist der offene Informationsaustausch über den aktuellen Stand der Normierung und Standardisierung in der Geoinformationstechnologie zwischen GIS-Fachleuten der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft.

Das nächste Spirgartentreffen findet statt am
28. März 2019, 9.30 – 12.30 Uhr
im Kongresszentrum Spirgarten – Zürich Altstetten

Das Programm finden Sie auf
<https://www.interlis.ch/veranstaltungen/veranstaltungen/spirgarten-2019>.

Schauen Sie vorbei: neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!

*Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern*



🇩🇪 Schweizerisches Forum zu Geoinformationen 🇫🇷 Forum suisse de l'information géographique 🇪🇦 Swiss geoinformation forum 🇮🇹 Forum svizzero sulle informazioni geografiche

GEOWebforum

Startseite Anmelden Registrieren Letzte Beiträge Suchen

Anmeldestatus: nicht angemeldet

Themen	Diskussionen/ Beiträge	letzten 12 Wochen
🔍 News über Produkte und Projekte	56 / 66	5 / 6
🔍 SOGI-Fachgruppen	5 / 5	0 / 0
🔍 Veranstaltungen	399 / 613	6 / 9
🔍 Zeitschriften / Fachmedien	180 / 194	5 / 5
🔍 Aus- und Weiterbildung	231 / 349	5 / 7
🔍 Diskussionen zu Geoinformationen	146 / 210	3 / 5
🔍 Richtlinien und Standards	74 / 139	0 / 0
🔍 Jobs	27 / 27	3 / 3
🔍 Geodaten, Geodienste und Infrastruktur	147 / 266	2 / 2
🔍 Rechtliche Grundlagen	25 / 36	0 / 0
🔍 Nationale Projekte	20 / 141	0 / 2
🔍 Internationale Projekte	13 / 20	1 / 1
🔍 Nutzung des GEOWebforums	37 / 54	1 / 1

[Nutzungsstatistik]

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Office fédéral de topographie swisstopo
Ufficio federale di topografia swisstopo

News

🔍 Zur Zeit gibt es keine News

Letzte Beiträge

[weitere...]

- 11.02.19: «Luzerner Stadtrat präsentiert Strategie u.a. mit Open Government Data und...
- 11.02.19: «Open Data Beer Nr. 6, Di. 12. Februar 2019, Rapperswil (SG) @OpenDataBeer
- 01.02.19: «Geomatik Schweiz 1-2/2019»
- 31.01.19: «geodata4edu.ch: Projektabschluss und längerfristige Weiterführung»
- 31.01.19: «Spirgarten-Treffen '19 Do. 28. März 2019, Zürich-Altstetten»
- 30.01.19: «Neue Strategie Geoinformation Schweiz / Nouvelle Stratégie pour la géoinfor
- 29.01.19: «Umsetzungsprogramme KKGEO / Programme de mise en œuvre CCGEO»

Sponsoren

[weitere 1...]

FHNW Muttenz: Geomatik

Informationsanlässe Bachelor of Science in Geomatik

Donnerstag, 21. März 2019, 17:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 25. April 2019, 17:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 23. Mai 2019, 17:30 – 18:30 Uhr

www.geomatik-studieren.ch

Informationsanlässe Master of Science in Engineering

Dienstag, 05. März 2019, 17:30 - 18:30 Uhr

Montag, 29. April 2019, 17:30 - 18:30 Uhr

www.geomatik-studieren.ch

Informationsanlass Weiterbildung HABG

Dienstag, 07. Mai 2019 18:00 - 20:00 Uhr

FHNW Campus Olten

www.fhnw.ch/igeo/events

SwissGeoLab Container

12.02 - 31.05.2019

Von Februar bis Mai 2019 steht auf dem neuen FHNW Campus Muttenz das SwissGeoLab, ein mobiles Labor, in welchem Schulklassen spannende Experimente rund um das Thema Geomatik durchführen können. Das SwissGeoLab bietet Schulklassen die einmalige Möglichkeit, mit professioneller Begleitung des Instituts Geomatik praxisnahe Experimente durchzuführen.

www.fhnw.ch/swissgeolab

Geomatik Frühlingskolloquien

26. Februar 2019, 16:30 Uhr:

Klimawandel – Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen

Dr. Gian-Kasper Plattner, Swiss Federal Research Institute WSL, Birmensdorf

19. März 2019, 16:30 Uhr:

VA4Energy – Visual Analytics für die Erkundung von Energieverlusten an Gebäuden

Mirco Wedel, MSE Master of Science in Engineering in Geomatics, Fachhochschule Nordwestschweiz Muttenz

Masterthesis-Präsentation mit anschliessendem Apéro

16. April 2019, 16:30 Uhr:

Im Untergrund von Aarau – 3D-Erfassung und Visualisierung der Meyerschen Stollen

Kevin Hilfiker, Ackermann + Wernli AG, Aarau

7. Mai 2019, 16:30 Uhr:

Paradigmenwechsel in der Normierung ausgelöst durch die BIM-Methode – Einfluss auf die Schweiz

Prof. Manfred Huber, Institut Digitales Bauen, Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz

www.fhnw.ch/igeo/events

GeoPython Konferenz

24.06.2019 - 26.06.2019

Bereits zum vierten Mal wird im Juni in Muttenz die internationale GeoPython-Konferenz stattfinden - die grösste Python-Konferenz der Schweiz - organisiert von der FHNW - Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik - Institut Geomatik und PyBasel – der lokalen Python User Group.

Python gilt als einfach zu erlernende Computersprache, da sie über eine klare und übersichtliche Syntax verfügt. Ferner besitzt sie eine umfangreiche Standardbibliothek und zahlreiche Module. Im Geo-Bereich ist Python in den letzten Jahren sehr populär geworden, insbesondere auch wegen den Anbindungen an populäre GIS wie beispielsweise ArcGIS und QGIS.

<http://2019.geopython.net/>

Geomatik Summer School

12. August - 14. August 2019

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Sommer die Geomatik Summer School an der FHNW in Muttenz statt. Die Geomatik Summer School (GSS) richtet sich an Geomatik- & Informatik-Lernende im dritten oder vierten Lehrjahr sowie an Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in naturwissenschaftlichen Fächern, die selbst spannende und lehrreiche Erfahrungen in den Bereichen Messtechnik, Geoinformation und Photogrammetrie machen möchten.

Während drei Tagen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, spannende Themen aus der Geomatik-Welt, wie z.B. modernes terrestrisches & mobiles Laserscanning, Luftaufnahmen mit Drohnen, photogrammetrische 3D Objektrekonstruktion, Geoprocessing sowie Augmented Reality & Microsoft Hololens kennen und anwenden zu lernen.

<https://www.geomatik-studieren.ch/gss/>

GeoForum 2019

15. August 2019

Die Präsentationen der Bachelorthesen finden in diesem Jahr wieder im August statt. Das Programm dazu folgt im Laufe des Frühlingsemesters online unter www.fhnw.ch/igeo/events



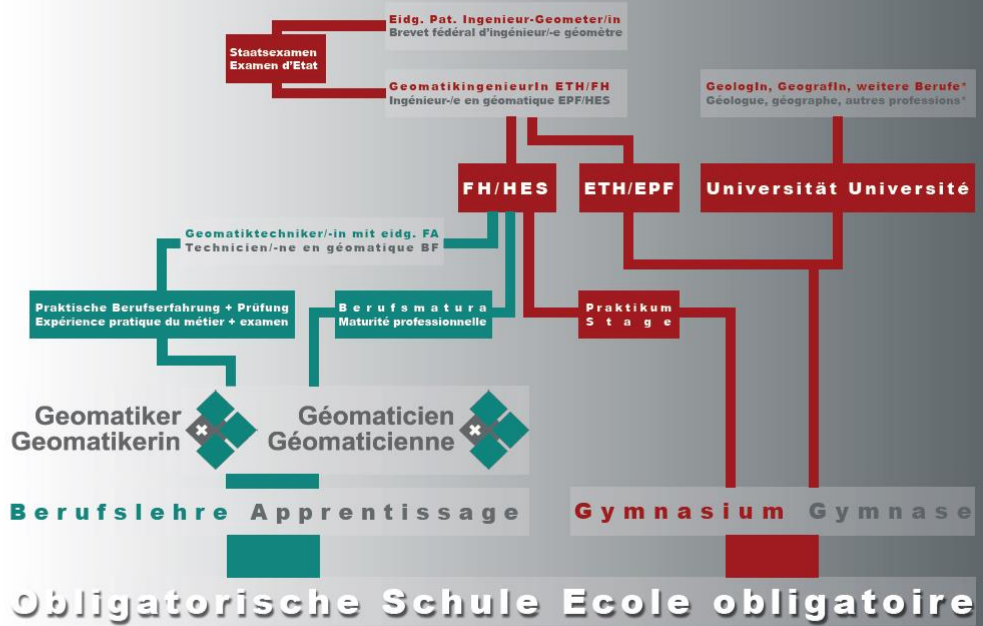


**Geomatik
Summer School**
Muttenz bei Basel
12. August - 14. August 2019
geomatik-studieren.ch/gss

Bildungslandschaft Geomatik



« Geomatiker/innen vermessen die Welt! »



*weitere mögliche Berufe / *autres professions possibles
 RaumplanerIn • GeophysikerIn • VerkehrsplanerIn • SW-EntwicklerIn • KriminaltechnikerIn • IngenieurIn FH/ETH (Bau,Forst,...)
 Aménagiste • Géophysicien/-n • Ingénieur/-e des transports • Développeur/Développeuse de logiciels • Expert/-e en criminalistique • Ingénieur/-e HES/EPF (civi,forstier,...)

[LOGIN MITGLIEDERBEREICH](#) [DE](#) | [FR](#) | [EN](#)

INFORMATIONSPORTAL FÜR GEOINFORMATIONEN

Aus-und Weiterbildung

GEOSummit

GEOWebforum

GEOWave

SOGI-Infoblätter

Fachgruppen

SOGI ist **das** Netzwerk für alle Akteure der Geoinformation

Die SOGI vereinigt interessierte Mitglieder mit dem Ziel, in der Schweiz die Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz zu fördern. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die allei-

Veranstaltungen

SOGI Feierabend-Forum 13.12.2018, ETH Höggerberg

17:00 - 19:00 Uhr HIL E 8

Interdisziplinäre Projektarbeiten Geomatik

Géomaticien
Géomaticienne



Suivez nous sur les réseaux sociaux et découvrez notre profession et nos offres de formation et de perfectionnement uniques en leur genre!

formation-geomatique.ch



Swiss eGovernment Forum 2019

Das Swiss eGovernment Forum vom 5. und 6. März 2019 steht dieses Jahr unter dem Fokus «Verwaltung – Ihre Rolle in der digitalen Gesellschaft». In der digitalen Gesellschaft wird es künftig nicht nur darum gehen, Leistungen mit Hilfe der Digitalisierung effizienter und kundenorientierter zu erbringen. Vielmehr wird es auch darum gehen, bisherige Geschäftsmodelle zu hinterfragen, Leistungen transparenter, offener und vernetzter zu erbringen. In Keynote-Referaten und Podiumsdiskussionen werden konkrete Lösungsansätze für diesen disruptiven Umbruch zur digitalen Verwaltung aufgezeigt.



Der 5. März 2019 widmet sich der Vision und den strategischen Aspekten dieses Themas. Die Eröffnung mit dem Titel «Der Beamte ist ein Roboter» von Dr. Labinot Demaj verspricht einen polarisierenden Einstieg ins Thema. Nachdem Dr. Kathrin Arioli die Strategie des Kantons Zürich für die digitale Verwaltung vorgestellt hat, wird Cédric Roy, Leiter Geschäftsstelle E-Government Schweiz die nationale E-Government Studie 2019 vorstellen. Dies mit der übergeordneten Fragestellung: «Digitale Verwaltung Schweiz: Status Quo oder Turbo?». Nach der Pause wird der Blick mit Dr. Gerhard Popp, Bundes-CDO von Österreich ins benachbarte Ausland gerichtet. Anja Wyden Guelpa, Direktorin des civicLab, fragt sich im letzten Referat des Vormittags, ob der Bürger heute tatsächlich im Zentrum der Politik steht. In einer Podiumsdiskussion werden die Teilnehmer über digitale Verwaltung diskutieren. Wohin geht sie, wie wird sie sich entwickeln?

Der zweite Forumstag fokussiert sich hauptsächlich auf die praktische Umsetzung des Fokusthemas «Rolle der Verwaltung in der digitalen Gesellschaft». Christoph Niederberger, Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbandes, eröffnet den zweiten Tag mit der Frage: «Mehr Bürger-nähe dank digitaler Verwaltung?» Prof. Dr. Kuno Schedler der Universität St. Gallen nennt die Verwaltung im Anschluss in seinem Keynotereferat ein Pantoffeltierchen in der digitalen Gesellschaft. In der praktischen Umsetzung bewegt sich Dr. Daniel Arber, Geschäftsführer der eOperations Schweiz AG im Anschluss. André Duvillard, Delegierter Bund und Kantone des Sicherheitsverbundes Schweiz spricht sich vor der Pause für eine inklusive Umsetzung der Nationalen Cyber-Strategie aus. Nach der Pause folgt ein Beispiel der Umsetzung der Digitalisierung mit dem Smart City Lab Basel auf dem Areal Wolf. Dr. Christian Geiger referiert im Anschluss über die Rolle der Verwaltung in der digitalen Gesellschaft und Maximilian Stern nimmt sich dem Thema «Verwaltungen und Partizipation: Vom Experiment zum Standard» an. Die Vorteile von Online Diensten an die Bürger und deren Auswirkungen auf die Verwaltung erklärt Peter Scholl, Leiter Verwaltung in Moosseedorf in seinem Referat. Den Abschluss des Vormittags bildet Michael Bützer. Er erklärt in seinem Referat, warum die Einführung der AHVN als eindeutiger Personenidentifikator nötig ist.

SOGI Rabattcode Mitglieder: SOGI-Hay3-10%

Dieser Code ist kein Ticket, sondern berechtigt zum Bezug eines vergünstigten Tickets im Webshop.

<https://www.e-governmentforum.ch>



Impressum

Herausgeber: SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, admin@sogi.ch

Präsident: Christoph Käser, christoph.kaeser@sogi.ch

Redaktion, Fachsekretär: Thomas Glatthard, Stutzstrasse 2, 6005 Luzern
Tel. 041 410 22 67, info@sogi.ch

SOGI – das schweizerische Netzwerk für Geoinformation

Zielsetzung der SOGI: Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. Anfang 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

Vorstand der SOGI:

Präsident: Christoph Käser

Mitglieder: Maurice Barbieri, Andreas Häsler, Rainer Oggier, Martin Probst, Andy Reimers, Daniel Zinniker

Leiter GEOSummit: Pol Budmiger (ad intermin)

Fachsekretär: Thomas Glatthard, Luzern

Administratives Sekretariat: Laube&Klein AG, Gelterkinden

Februar 2019



www.sogi.ch

